



Erasmus+- Auslandspraktika

Das Berufskolleg Ahlen Europaschule ermöglicht Auszubildenden des Dualen Systems, ein Auslandspraktikum im europäischen Ausland zu absolvieren. Die Teilnehmenden werden dabei mit einem EU-Stipendium gefördert.



Erasmus+-Auslandspraktika

Wir bringen Dich weiter!

Als "Europaschule" sieht es das Berufskolleg Ahlen als Auftrag, einen Beitrag zur Förderung der internationalen Berufskompetenz zu leisten, indem es Auszubildenden im Dualen System in jedem Jahr Auslandsaufenthalte innerhalb ihrer beruflichen Ausbildung anbietet. Die Förderung im Rahmen des Bildungsprogramms Erasmus+ ermöglicht es dem BK Ahlen, einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Auszubildenden und zur Internationalisierung bzw. Europäisierung von Ausbildung zu leisten. Zugleich werden die fremdsprachlichen Kompetenzen der Teilnehmenden erweitert und das Schulprofil des BK Ahlen gestärkt.

Das Projekt richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN), die sich in einer Berufsausbildung in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung im Dualen System befinden. Die Teilnehmenden absolvieren ein 4-wöchiges Praktikum in Irland oder England bzw. in einem europäischen Tochterunternehmen ihrer Ausbildungsbetriebe. Die Praktika finden im Frühjahr und im Herbst jedes Jahres statt.

Ziele

- Sammlung internationaler beruflicher Erfahrungen außerhalb des Ausbildungsbetriebs der TN
- Förderung der internationalen und fremdsprachlichen Kompetenzen
- Förderung der Schlüsselqualifikationen, wie soziale und interkulturelle Kompetenzen, Problemlösungsfähigkeit, Teamkompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität

Schwerpunkte bei der Durchführung der Auslandspraktika

- regelmäßige Information der Auszubildenden aller Bildungsgänge über das Projekt
- Auswahl der TN nach vorher festgelegten Kriterien
- Vorbereitung der TN auf den Auslandsaufenthalt (kulturell, praktisch, sprachlich)
- Erstellung von To-Do-Listen
- Kostentransparenz
- Unterstützung bei der Reisevorbereitung und Versicherung der TN
- Evaluation des Projektes und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen im Sinne eines kontinuierlichen Qualitätsmanagements
- Sicherstellung der regelmäßigen Kommunikation zwischen allen Beteiligten, v. a. via E-Mail, Whatsapp
- Zertifizierung des Praktikums
- Öffentlichkeitsarbeit, u. a. Presseberichte, Präsentationsabende, Einladung der Ausbildungsbetriebe, Erstellung von Postern etc.
- Einsatz von Maßnahmen zur Evaluation der Projekte (Wochenberichte, Berichte der Praktikumsbetriebe und Agenturen, Feedbackbogen, Gespräche mit Ausbildern, Rückkehrabend)

Angestrebte Ergebnisse und Wirkungen

- Förderung der fremdsprachlichen Kompetenzen: deutliche Fortschritte bzgl. Wortschatz und Sprachfluss bei den TN
- Förderung der interkulturellen + sozialen Kompetenzen: Abbau von Vorurteilen, Offenheit ggü. Fremdem, dadurch Realisation eines grenzenlosen Europas
- Einblick in das Leben und Arbeiten im europäischen Partnerland: Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden bzgl. Kultur-, Lebens- und Arbeitsgewohnheiten, Anpassung an z. T. fremde Arbeitsweisen
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit: Organisation der Reise sowie des Lebens in Selbstversorger-Appartments bzw. Gastfamilien, ggf. Suche eines Praktikumsbetriebs (PB); Zurechtfinden im PB, Übernahme von Aufgaben in eigener Verantwortung
- Erweiterung der Medienkompetenzen durch Kommunikation via E-Mail, Whatsapp etc.
- bessere Zukunftsperspektiven/Konkurrenzfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt

Langfristiger Nutzen für das BK Ahlen

- kontinuierliche Etablierung des Erasmus+-Projektes (EP) als integraler Bestandteil des Bildungsangebots durch die positiven Erfahrungen und Rückmeldungen der beteiligten Ausbildungsunternehmen und TN
- EP als wichtiger Standortfaktor des BK
- Etablierung der Präsentationen der Erlebnisse der TN zu einem festen Bestandteil des Unterrichts und sukzessive Integration in das Curriculum des Faches Englisch
- Honorierung der Erasmus+-Projektaktivitäten durch die Schulleitung mit drei Entlastungstunden für die Arbeit des Erasmus+-Teams
- Verleihung des Titels „Europaschule“ im Jahr 2007: Würdigung und Auszeichnung des langjährigen bes. Engagements bzgl. der Europäisierung/Internationalisierung von Bildung
- besondere Würdigung des EP durch die externe Qualitätsanalyse des BK Ende 2007 und 2015
- Unternehmen mit ehem. Erasmus+-TN unterstützen auch weitere Ausbildungsjahrgänge bzgl. eines Auslandspraktikums
- Gewinnung weiterer Unternehmen, die erstmalig ihre Auszubildenden in ein Auslandspraktikum entsenden
- Bildung von Netzwerken mit anderen Berufskollegs (u.a. Erfahrungsaustausch, Austausch v. Checklisten uvm., zeitliche Koordination v. Entsendungen)
- Kontinuität und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Partnerunternehmen